

Medienmitteilung

Bewegung - Der Kanton Solothurn macht sich fit – «so.fit»

Solothurn, 8. November 2011 – Der Kanton Solothurn macht sich fit – «so.fit»! In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschule und Kindergarten (AVK) bietet die Kantonale Sportfachstelle für besonders initiative Schulen im Bereich der Bewegung ab sofort eine Auszeichnung in Form des Labels «so.fit» an.

Kinder haben einen instinktiven Bewegungsdrang. Wo eine Gelegenheit vorhanden ist, rennen, hüpfen oder klettern sie und probieren ihre körperliche Geschicklichkeit aus. Doch scheint heute die Motivation, sich zu bewegen, immer mehr abzunehmen. Die Gründe sind vielfältig: zunehmend konkurrenzierende Freizeitaktivitäten (z.B. Computer), fehlende Spiel- und Bewegungsräume, aber auch die geringe Wertschätzung des Spiels im Freien durch Eltern und andere Erwachsene. Die Folgen des zunehmenden Bewegungsmangels reichen über mangelnde körperliche Fitness, Haltungsschäden, Übergewicht bis zu geringerer geistiger Leistungsfähigkeit.

«so.fit»

Mit dem Programm «so.fit» bieten AVK und die Kantonale Sportfachstelle den Schulen ein attraktives Angebot, ihre Schüler zu Bewegung und Sport zu motivieren. Die Kindergärten und Schulen der 1. bis und mit 9. Klasse des Kantons Solothurn sind dazu eingeladen, dieses attraktive Angebot im Dreieck «Schule - Lehrpersonen - Schüler» anzunehmen.

Was heisst das konkret: Die Schule bietet ein vielseitiges Sport und Bewegungsangebot an; das widerspiegelt sich zum Beispiel im Anbieten von freiwilligem Schulsport, von Sportwochen und mehr Bewegung im Schulzimmer. Die Lehrpersonen bieten ihrerseits einen qualitativ hochstehenden Sport- und Bewegungsunterricht an. Die Schüler sind dank der Bewegung körperlich und geistig fit, werden leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren.

Unterstützung durch Vereine erwünscht

Damit eine Schule das Label erhalten kann, sind gewisse Rahmenbedingungen einzuhalten. Im eintägigen kostenlosen Pflichtkurs lernen die Lehrpersonen, wie sie die geforderten Inhalte (Qualität im Bewegungs- und Sportunterricht und bewegte Schule) in der Praxis umsetzen können. Weiter muss die Schule mindestens drei unter J+S laufende Kurse im freiwilligen Schulsport anbieten. Hier sind die Schulen oft auch auf die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die ortsansässigen Vereine angewiesen. Schliesslich müssen alle Schüler in den Genuss einer Bewegungswoche (z.B. Schneesportlager / Projektwoche) kommen. Erfüllt eine Schule diese Bedingungen, erhält sie das Label «*so.fit*» und damit verbunden diverse Lehrmittel, Materialien für den Unterricht, einen fixen Geldbetrag und einmal im Jahr den «*so.fit-Anhänger*» mit Bewegungsmaterial auf den Pausenplatz.